

1922

Blätter der Deutschen Volkspartei
für die Kreise Bochum • Gelsenkirchen • Hattingen • Witten • Herne.

1922

Eine erfolgreiche Werbeweche im Kreisverein Gelsenkirchen Stadt und Land

auf die Versammlung diesen Eindruck und langanhaltender Beifall dankte der beliebte und verehrten Abgeordneten für ihre Worte. Nunmehr kam die Kaffeetafel zu ihrem Recht, und der gute Trank wurde mit fröhlichem Begehren unter munterer Unterhaltung geschlakt. Soloborträge, Eitelers Parabeln, Frauen, sowie ein Singpiel, aufgeführt von der Jugendgruppe Wanne-Mitte, erhöhten die frohe Stimmung.

Aber auch der Not ward nicht vergessen, als die Vorsitzende an die armen notleidenden Alten erinnerte, die der schweren Not des Winters mittellos und von allem entblößt entgegengingen, und sie die Frauen aufforderte, so ihnen irgendwo ein alterns Anbalt, eine alte Witwe bekannt sei, die Adresse dem Frauenausschuß mitzuteilen. Ergebenst sei, daß jede Ortsgemeinde nichtgiltens einen dieser armen Alten betreue. Bald gingen junge Mädchen mit Kellern durch den Saal und sammelten Geld, der ein, die zur Unterstützung der armen Alten und Witwen Verwendung finden sollen. Die Sammlung ergab den ansehnlichen Betrag von 8500 Mark. Der Parabelvorsitzende, Herr Wober, brüllte hiermit den Dank aus. Mit dem Deutschlandbeschloß die Kundgebung, die größte Frauenskundgebung, die je von einer politischen Partei im Reich veranstaltet worden ist.

Die Verwendung der deutschen „Wiedergutmachungs-Kohle“.

Abg. Winckel in Ciel.
Es ruht wie ein Bergknäuel gerade auf Ciel. Während der letzten Wafel und nach der Wafel ist es einer Fülle von Augenfühlungen zuzuführen gewesen, daß die angelegten Fiedler nicht erschienen und die Fiedler für die einfliegen mußten. Es ging es mit der Berührung, die 1. B. für die Abg. Frau v. Oheim angelegt war und in der Abg. Dr. Wiener sprach, so ging es leider auch mit der Berührung am 28. October bei Mendel, in der Abg. Dr. Kuntel sprechen sollte und deshalb nicht rechtzeitig eintraf, weil der letzte Brief an ihn ihn leider nicht rechtzeitig von Berlin nach Schlesien erreichte, ein Zufall, an dem weder die Barreileitung noch Abg. Dr.

Dank dieser genauen Kombination hat Frankreich im Laufe von drei Jahren das wirtschaftliche Pseudogold zweigeteilt, so daß die französischen Kohlenbesitzer die Kohlen zu einem Drittel billiger verkaufen und der Verbraucher ein Drittel billiger bekommt. Die Reparationskasse wurde die Kasse eines Pumpens, und vom die ganze französische Industrie litt Kottette zieht.

(Francis Delais, „Die Kohlenpolitik Frankreichs und der De-faillir Vertrag“, aus Heft 7, Seite 439, des „The Manchester Guardian Commercial“.)

um das eigene Gewissen frei zu halten vom dem Vorwurf, nachlässig gewesen zu sein in seiner Pflichterfüllung. Charakteristischerweise drücken das deutsche Volk, aber immer wieder wende sich der Vorwurf eines großen Teils des Volkes gegen die Regierung, gegen gesellschaftliche Einrichtungen, anstatt immer wieder zu sagen: Der Feind steht draußen nicht drinnen.

Die von tieftraulichem Empfinden und hoher Vaterlandsiebe getragene Rede machte

Gerne	Knapp	Wittwoch	8,0
-------	-------	----------	-----

Verantwortl. Redakteur Ernst Renne:
Böckum. Druck und Verlag: Wih. Stamp
Kassmandit-Gesellschaft, Böckum

Unsere Jugend.

Kreisverein Bochum. Bochum-Stadt. Die Zusammenkunft der Jugendgruppe am Dienstag, den 24. Oktober, war sehr gut besucht. Herr Trautner-Serne hielt einen Vortrag über Weltkarteographie. Im Handrücken zeigte er die wichtigsten Zonen der Erde mit ihren Ertragsmilien, die für die Nahrungsmittelefforsung in Frage kommen. Die interessanten Ausführungen wurden sehr aufmerksam aufgenommen. Auch im unterhaltenden Teil erreichte Herr Trautner die Anwesenden durch verschiedene Darbietungen. — **Samme 1.** Die Zusammenkunft der Jugendgruppe am 26. Oktober wurde durch Herrn 1. Vorsitzenden, Herrn Conrad, eröffnet und geleitet. Nach einem gemein, am gemeinsamen Ged hielt Herr G. Willrich einen Vortrag über die innen- und außenpolitische Lage. Den Ernst der Zeit betonend, behauptete er u. a. die Stellung der Deutschen in der Welt, sowohl im politischen als auch im wirtschaftlichen Sinne, und zu anderen wichtigen Fragen der Gegenwart. Der Vortrag wurde sehr aufmerksam und beifallsbezeugt aufgenommen. Nach einer Aussprache über die Unterhaltung den anwesenden, verlässt den Abend. — **Baer.** In der Zusammenkunft der Jugendgruppe am Freitag, den 27. Oktober, bei Schulte hielt Herr Lehrer Sorbe, Bochum einen Vortrag über das Thema: „Deutscher Sport und Jugendbewegung“. Die Ausführungen fanden dankbare Aufnahme. Herr G. Willrich zeigte in der Aussprache an und von Haselmus erlos die er von der Jugendbewegung der deutschen Sportbewegung in den letzten Jahren. Anregende Unterhaltung füllte den Rest des Abends aus. — **Marsch.** Zu der nächsten Zusammenkunft waren die Mitglieder recht zahlreich erschienen. Auch einige Mitglieder der Ortsgruppe nahmen daran teil. Der 1. Vorsitzende, Herr Klose, erlebte die Jugend der Gesellschaften und beendete eingehend die Fragen, die dem am 17. 12. 22 stattfindenden Weltfestspiele und forderie sämtliche Mitglieder zur Mitarbeit auf. Es wurde dann eine Vorstandssitzung anberaumt. Nach dem Vor-

tildereinen Vortrag. Nach dem Stadt-
 Zusammenkunft der Jugendgruppe am
 tag, den 24. Oktober, war sehr gut bes.
 Herr Trautner-Herrn hielt einen Vortrag
 über die Weltgeschichte. In Hand
 Karte zeigte er die wichtigsten Zonen der
 mit ihren Erzeugnissen, die für die Na-
 mittelversorgung in Frage kommen. Die
 stantien Ausführungen wurden sehr
 aufgenommen. Auch im unterhaltens-
 Teil erregte Herr Trautner die Auf-
 merksamkeit durch seine interessante Darstellung
 vom 1. Die Zusammenkunft der
 Jugendgruppe am 25. Oktober wurde durch
 H. Trautner, Herrn Conrad, eröffnet
 geleitet. Nach einem gemeinsamen Ge-
 spräch hielt Herr C. Willig einen Vortrag
 über die innen- und außenpolitische
 Lage der Zeit besond. besond.
 war u. a. die Stellung der Deutschen
 in der Welt zur Zeit der Weltkriege und zu
 wichtigen Fragen der Gegenwart. Der
 Vortrag wurde sehr aufmerksam und heilsam
 aufgenommen. Nach einer Ausdrucks-
 der Unterhaltung den anregenden Verlauf
 Abend. — Der. In der Zusammen-
 kunft der Jugendgruppe am Freitag, den 27.
 Oktober hielt Herr Lehrer Schöber,
 in einen Vortrag über das Thema:
 der Sport und Jugendbewegung". Die
 Ausführungen fanden dankbare Aufnahme.
 C. Willig zeigte in der Ausdrucks-
 an von Jachmann erla. die er von der Aus-
 bewegung der deutschen Sportbewegung
 in letzten Jahren. Anregende Unter-
 füllte den Rest des Abends aus. — Was
 haben. Zu der nächsten Zusammen-

Vorsitzender: **Arzt Dr. H. Berner**,
Gittingen, Talstraße 9, Fernspr. 648.
Geschäftsstelle: **H. Rämper**, Gittingen,
Kreisstraße 12, Fernspr. 337.
Gittingen: Am Sonntag, den 4. November, abends 7 Uhr, veranstaltet die Jugendgruppe der Stadt Gittingen einen Deutschen Abend in den Räumen der „Eulenburg“. Die Jugendgruppe des Kreises und die älteren Parteifreunde aus Stadt und Land sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Vorsitzender: Eisenbahn-Ingenieur W. Neubaus, Witten, Wilhelmstraße 40.
Geschäftsstelle: H. Weber, Witten, Luthersstraße 7, Fernspr. 1086.

Witten: Am Samstag, den 11. November, abends 7 Uhr, wird der diesjährige Familienabend im großen Saale des W. Gemeindehauses stattfinden. Die Vorbereitungen hierzu sind im vollen Umfange aufgenommen. Nach den Feststellungen können wir, wie im vorigen Jahre, auf einen glänzenden Verlauf des Abends rechnen. Unsere Jugendgruppe wird auch diesmal das Programm ausfüllen. Im Mittelpunkt des Unterhaltungsabends steht die Volkssoper „Der Teufelsgraben“. Wir machen unsere Mitglieder auf diesen Abend besonders aufmerksam und rechnen auf allseitigen Besuch. Programme, die gegen Eintritt berechtigen, kosten 18 M. und 5.40 M. Steuer und sind auf der Parteigeschäftsstelle und in den Buchhandlungen von Gröbe, Fortuna und Kieselitz zu haben.

Gesamtvorsitzender Geheimrat Dr. Wehrmann
Bochum.
Hauptgeschäftsstelle: Bochum, Bongardstraße 15 III
Fernsprecher 269.

Vorsitzender: Rektor Surmann, Bochum, Reichshof 14.
Geschäftsstelle: Bochum, Bongardstraße 15 III, Fernspr. 269.

vorstehender: Baumeister Meier, Serne.
Hernus Hibernia.
Geschäftsstelle: H. Trautner, Serne
Steinweg 2, Hernspr. 538.

Kreisverein Herne: Am 29. Oktober
und eine außerordentliche Generalversamm.